

JÜDISCHE ALLGEMEINE

11. FEBRUAR 2021 – 29. SCHWAT 5781

SCHE WELT

ISRAEL

UNSERE WOCHE

KULTUR

RELIGION

GEMEINDEN



Synagoge in Wiesbaden, um 1870

*Foto:
Stadtarchiv
Wiesbaden*

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN

Wiesbadener Synagoge wird digital rekonstruier t

Die 1938 zerstörte Synagoge
soll als virtuelle Realität
visualisiert werden

Ein fotorealistisches 3D-Modell der 1869 im maurischen Stil erbauten und in der Pogromnacht 1938 zerstörten Synagoge soll im Rahmen des Projekts »Perspektivwechsel« der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden entstehen.

Der Verein »321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« fördert

JÜDISCHE ALLGEMEINE

11. FEBRUAR 2021 – 29. SCHWAT 5781

SCHE WELT

ISRAEL

UNSERE WOCHE

KULTUR

RELIGION

GEMEINDEN

auch etwas über jüdisches Leben lernen«, sagt Jacob Gutmark, Vorstandsmitglied der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden. Die Umsetzung werde vom Stadtarchiv Wiesbaden unterstützt.

Die Ergebnisse des virtuellen Rekonstruktionsprojekts sollen Ende 2021 präsentiert werden.

Die Wiesbadener Synagoge soll als Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) visualisiert werden. »Augmented Reality bedeutet, dass Interessierte das 3D-Modell der Synagoge mithilfe eines mobilen Endgeräts am Ort betrachten können«, erklärt Steve Landau, Geschäftsführer der Wiesbadener Gemeinde. Mithilfe von 3D-Brillen soll die Synagoge außerdem von allen Seiten betrachtet und virtuell betreten werden können.

GEDENKEN An den ehemaligen Standort der Synagoge erinnerte lange kaum etwas. Seit 2011 steht an diesem Ort eine Gedenkstätte für die ermordeten Wiesbadener Juden.

Das Projekt »Perspektivwechsel« ist Teil des bundesweit stattfindenden Festjahres »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«. Die Ergebnisse werden laut Wiesbadener Gemeinde Ende 2021 präsentiert werden können. *ja*

JÜDISCHE ALLGEMEINE

11. FEBRUAR 2021 – 29. SCHWAT 5781

SCHE WELT

ISRAEL

UNSERE WOCHE

KULTUR

RELIGION

GEMEINDEN

uei Gemeinde

Die Fotografin Helga Simon starb im Alter von 88 Jahren

🕒 10.02.2021



ERFURT

Gemeinde und Bürger erinnern an Wolfgang Nossen

Der langjährige Vorsitzende der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen wäre am

9. Februar 90 Jahre alt geworden

🕒 09.02.2021

Ist auf dem Kopf gestellt«

In einer Online-Fortbildung auf Einladung der ZWST sprechen Leiterinnen jüdischer Kitas über den Umgang mit der

Pandemie

🕒 10.02.2021



1700 JAHRE JÜDIS...

WDR bündelt Angebote zum Festjahr

Auf einer neuen Webseite sind aktuelle Dokumentationen, Porträts, Gespräche und Podcasts zu finden

🕒 08.02.2021

II III Livestream

Das Gürzenich-Orchester Köln gestaltet den musikalischen Auftakt am 21. Februar unter Leitung von Lahav

Shani

🕒 10.02.2021



KREUZBERG

Aufbruch am Fraenkelufer

Beate Hammett, Tochter des Chefarchitekten der Jüdischen Gemeinde, schreibt über den Ort ihrer Kindheit

von Ralf Balke

🕒 08.02.2021

JÜDISCHE ALLGEMEINE

11. FEBRUAR 2021 – 29. SCHWAT 5781

SCHE WELT

ISRAEL

UNSERE WOCHE

KULTUR

RELIGION

GEMEINDEN

»VIELEN OLTEN«

Harry Raymon ist Schauspieler und erlebte als amerikanischer Soldat Marlene Dietrich

von Katrin Diehl

🕒 08.02.2021

»Hand«

Jonathan Margulies verkauft »Slices« im New-York-Stil – das Konzept ist krisenfest

von Maria Ugoljew

🕒 08.02.2021

»panek« mit Falafel und Kölsch

Die Projektarbeit des jüdischen Karnevalsvereins geht auch in der Pandemie weiter

von Heide Sobotka

🕒 05.02.2021



JÜDISCHE ALLGEMEINE



JÜDISCHE ALLGEMEINE

11. FEBRUAR 2021 – 29. SCHWAT 5781

SCHE WELT

ISRAEL

UNSERE WOCHE

KULTUR

RELIGION

GEMEINDEN

Kultur

Autoren

Religion Glossar

Gemeinden

redaktion@juedische-
allgemeine.de

© 2021 Jüdische Allgemeine

[Impressum](#) / [Datenschutzerklärung](#) / [AGB](#) / [Privatsphäre](#)